

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Ziersdorf**  
Verwaltungsbezirk: **Hollabrunn**  
Land: **Niederösterreich**

# KUNDMACHUNG

## des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
2050 Stimmen abgegeben.		
37 Stimmen waren ungültig.		
<b>Von den 2013 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:</b>		
Partei	Stimmen	Mandate
Team Volkspartei Ziersdorf	1342	16
SPÖ Großgemeinde Ziersdorf	436	5
Freiheitliche Partei Österreichs	235	2

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 23

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

<b>Partei</b>	<b>Mitglied des Gemeinderates</b>
Team Volkspartei Ziersdorf	Stefan Schröter
Team Volkspartei Ziersdorf	Waltraud Kronawetter
Team Volkspartei Ziersdorf	Jürgen Katzler
Team Volkspartei Ziersdorf	Roman Fischer
Team Volkspartei Ziersdorf	Christoph Gleixner
Team Volkspartei Ziersdorf	Alexander Schmidt
Team Volkspartei Ziersdorf	Bernhard Litsch
Team Volkspartei Ziersdorf	Michael Pamperl
Team Volkspartei Ziersdorf	Karl Schlosser
Team Volkspartei Ziersdorf	Franz Kraus
Team Volkspartei Ziersdorf	Roman Hahslinger
Team Volkspartei Ziersdorf	Günter Wendl
Team Volkspartei Ziersdorf	Andreas Wild
Team Volkspartei Ziersdorf	Patrick Stark
Team Volkspartei Ziersdorf	Reinhard Heichinger
Team Volkspartei Ziersdorf	Helmut Englmayer
SPÖ Großgemeinde Ziersdorf	Harald Schörg
SPÖ Großgemeinde Ziersdorf	Werner Koppensteiner
SPÖ Großgemeinde Ziersdorf	Susanne Zanitzer
SPÖ Großgemeinde Ziersdorf	Bettina Ventura Bonilla
SPÖ Großgemeinde Ziersdorf	Bernhard Ehemoser
Freiheitliche Partei Österreichs	Gerald Schlesinger
Freiheitliche Partei Österreichs	Christian Lausch

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl.

0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Ziersdorf, am 27.01.2025

Der/Die Vorsitzende<sup>-Stv.</sup>  
der Gemeindevahlbehörde

Angeschlagen am: 27.01.2025

Abgenommen am: 10.02.2025



*Malinaud Honauer*